

Zweite Änderung der Satzung über die Erhebung der Erschließungsbeiträge der Stadt Pasewalk

Die Satzung über die Erhebung der Erschließungsbeiträge in der Stadt Pasewalk, beschlossen durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pasewalk am 27.02.1992, mit Beitrittsbeschluss vom 25.03.1993, in Kraft getreten am 06.05.1993, wird wie folgt geändert bzw. ergänzt.

In der Präambel wird der Absatz „zuletzt geändert durch Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31.08.1990 i. V. m. Artikel 1 des Gesetzes vom 23.09.1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122) sowie geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 und des § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Selbstverwaltung der Gemeinden und der Landkreise in der DDR vom 25.05.1990, Teil I Nr. 28, 255) weiter gültig, aufgrund Anlage II Kapitel II, Sachgebiet Verwaltung, Abschnitt 1 des Einigungsvertrages vom 31.08.1990 i.V.m. Artikel 1 des Gesetzes vom 23.09.1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122)“

durch folgenden Absatz ersetzt:

„Zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Bundeskleingartengesetzes (BKleinÄndG) vom 08. April 1994 (BGBl. I S. 766), das § 18 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 01.06.1993 (GS M-V GL, Nr. 6140-2) und des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 18.02.1994 (GS M-V GL. Nr. 2002-2)“.

Die vorstehende Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pasewalk, den 10.11.1995

gez. Sieber
Bürgermeister

- Siegel -